

Elterninformationsanlass 7. Klassen 2025

Herzlich willkommen



Programm



1. Teil Aula 7. Klassen

- Einstieg
- Modell 3b VSTB
- Perspektiven
- Fragen

2. Teil Aula

- Ganze Oberstufe – gemeinsamer Teil

3. Teil

- In den jeweiligen Klassen

Elternbegleitung:
Eltern haben(k)-eine
Ahnung



Achtung!

**Wegen Umbauarbeiten an Herz, Hirn und
Hormonen kommt es vorübergehend zu
Unannehmlichkeiten.**

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Organisation Schullaufbahn

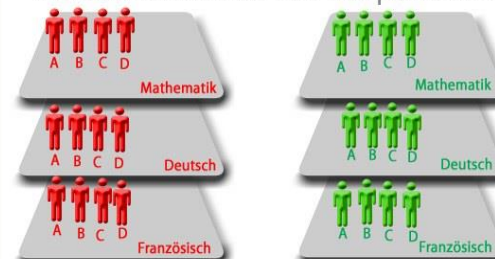
Modell 3b

Modell Spiegel (3b)

Gemischte Stammklassen



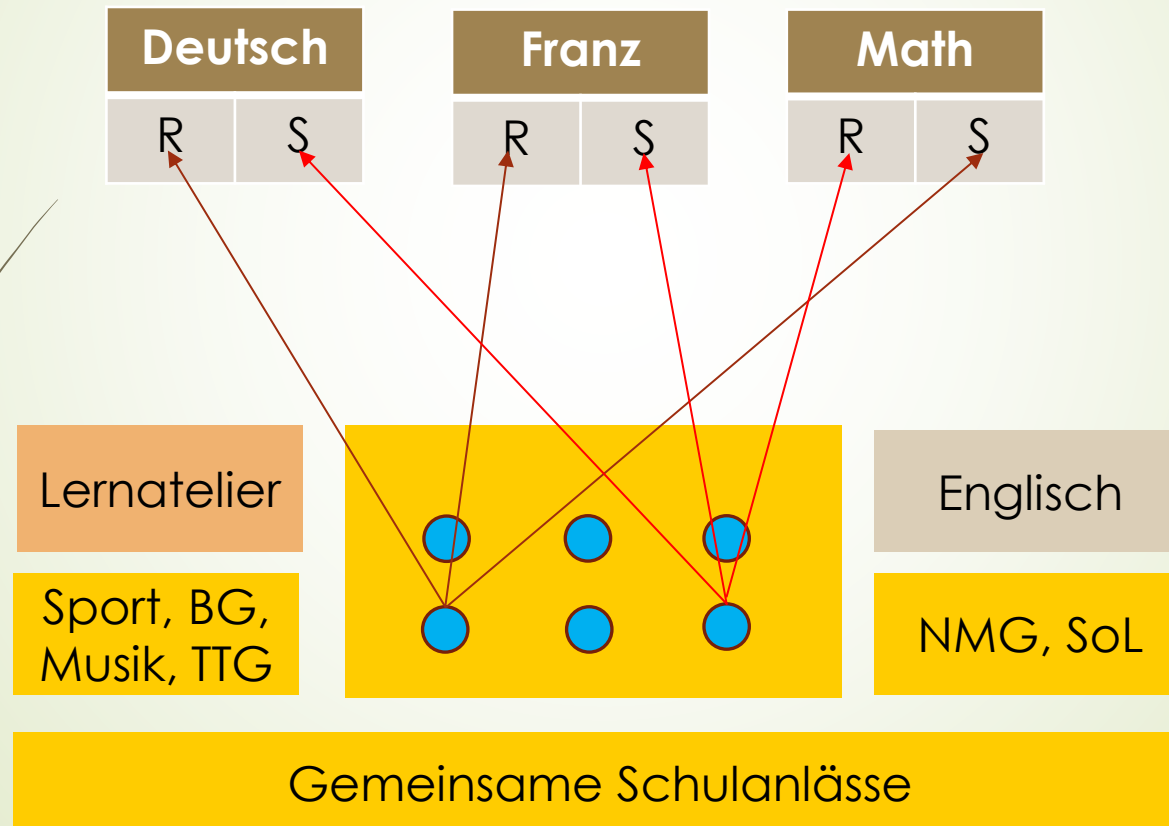
Niveauunterricht in den Hauptfächern:



 = Sekundarschüler/in

 = Realschüler/in

Modell 3b VSTB



Ausblick

Ab Schuljahr 2026/2027

- Zwei 7. Klassen
- Zwei 8. Klassen
- Eine 9. Klasse mit flexibilisiertem Schuljahr
- Modell 3b bleibt bestehen

Entscheid zur Überprüfung Schulmodell Zyklus 3

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten

Wie wir Sie bereits im Mai 2024 informiert haben, wurden die Schulkommission und die Schulleitung vom Schulinspektor beauftragt, das an der Volksschule Thunstetten-Bützberg gewählte Schulmodell 3b an der Sekundarstufe 1 zu analysieren und zu optimieren.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus MR-Schulleitung, Gesamtschulleitung und Lehrpersonen Zyklus 3 hat in einem ersten Schritt alle möglichen Varianten aufbereitet und analysiert. Drei Varianten wurden mit dem Ziel weiterverfolgt, mit der Anpassung die Vorgaben zu erfüllen und die Bildungsqualität für die Schülerinnen und Schüler zu verbessern. An Bewährtem soll festgehalten werden.

Gerne informieren wir Sie, dass die Schulkommission Thunstetten am 12.05.2025 beschlossen hat, am durchlässigen Schulmodell 3b festzuhalten. Angepasst wird ab dem Schuljahr 2026/2027 die Klassenorganisation. Ab 01.08.2026 werden zwei 7. Klassen und zwei 8. Klassen mit je einer Klassenlehrperson sowie eine 9. Klasse als FLEX9 mit zwei Klassenlehrpersonen geführt. Die Klassenlehrpersonen werden ihre Klassen wie bisher von der 7. bis zur 9. Klasse begleiten. Die Gemeinschaft der Sekundarstufe 1 soll mit gemeinsamen Projekten auch mit den niveaugemischten Jahrgangsklassen weiterhin gefördert werden.

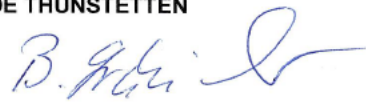
Die Lehrpersonen der Sekundarstufe 1 werden sich im Schuljahr 2025/2026 intensiv mit der Flexibilisierung des 9. Schuljahres beschäftigen. Mit FLEX9 werden die Ziele verfolgt, dass sich die Schülerinnen und Schüler in den geforderten Kompetenzen und Schwerpunkten gezielt auf den Einstieg in die Ausbildung auf der Sekundarstufe II vorbereiten können. Gleichzeitig soll die Motivation für das Lernen auch nach Abschluss eines Lehrvertrags hoch bleiben. Mehr dazu finden Sie unter <https://www.lp-sl.bkd.be.ch/de/start/themen/berufliche-orientierung/flexibilisierung-9-schuljahr.html>.

Wir sind überzeugt, dass mit dieser Anpassung für die Schülerinnen und Schüler eine gute Ausgangslage geschaffen werden kann für einen positiven Bildungserfolg.

Freundliche Grüsse

EINWOHNERGEMEINDE THUNSTETTEN
Schulkommission


Michael Zürcher
Präsident


Beatrix Gränicher
Sekretärin

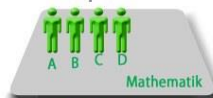
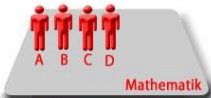
Modell 3b VSTB ab Sommer 2026

Modell Spiegel (3b)

Gemischte Stammklassen



Niveauunterricht in den Hauptfächern:

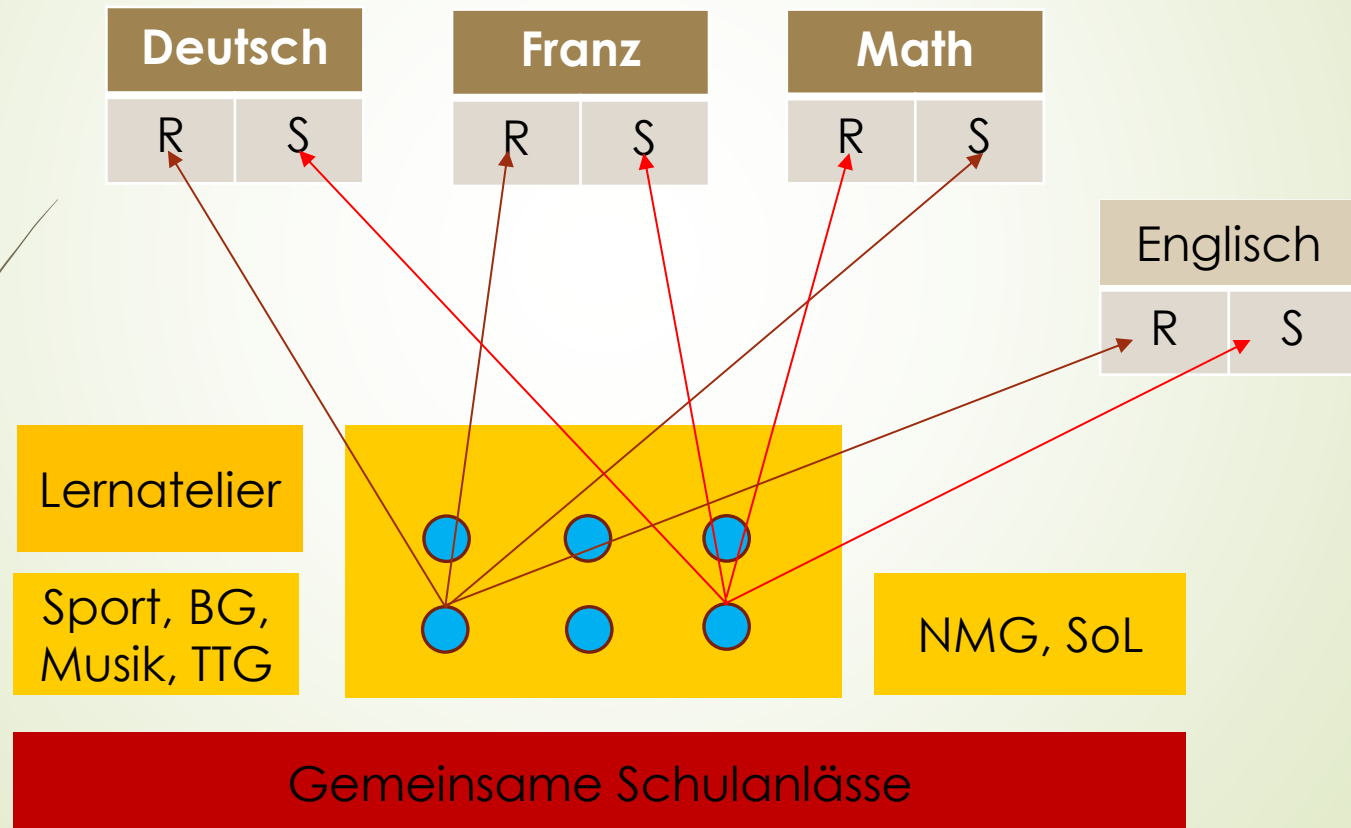


 = Sekundarschüler/in

 = Realschüler/in

- Niveaugemischte Jahrgangs-Stammklassen
- Niveauunterricht Französisch, Mathematik, Deutsch und Englisch in Niveau- und Jahrgangsgetrenten Gruppen.
- SoL: Selbstorganisiertes Lernen Deutsch und Math in niveaugemischten Jahrgangs-Stammklassen

Modell 3b VSTB



Selbstorganisiertes Lernen - SoL

- Je 2 Lektionen in den Fächern Mathematik und Deutsch
- SuS lernen selbständig an bereits eingeführten Themen
- Lernbegleitung durch die Lehrperson (Coaching)
- Lernjournal: Zielformulierung und Rückmeldungen LP, Einblick für Eltern, wöchentlich zur Unterschrift
- Ziel:
 - Vermittlung von Fachwissen
 - Stärkung von überfachlichen Kompetenzen
 - Selbstorganisation
 - Lernen zu lernen

Individuelle Vertiefung und Erweiterung - IVE

- 8. und 9. Schuljahr: 3 Lektionen (Mathematik und Sprachfächer)
- Individuelle Schwerpunkte setzen (Stärken und Schwächen)
 - Vertiefung von Grundansprüchen
 - Erweiterung von Kompetenzen
- Vorbereitung auf die Berufsschule
- Mittelschulvorbereitung (MSV)

LP21 Niveauwechsel

- Schullaufbahnentscheide sind jederzeit möglich
- Niveauwechsel Sek nach Real:
 - Entweder freiwillig oder
 - Nach ungenügender Note Ende Schuljahr im Niveaufach
- Niveauwechsel Real nach Sek:
 - Bei sehr guten Leistungen im Niveaufach (Note 5.5 - 6)

LP21 Promotion

- Sekundarschultyp:
 - Mindestens in 2 Hauptfächern Sekundarniveau (M, F, D)
 - Ende Schuljahr höchstens drei ungenügende Noten (alle Fächer)
 - In den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik darf höchstens eine ungenügende Note vorliegen
- Realschultyp
 - Mindestens in 2 Hauptfächern Realniveau (M, F, D)
 - Ende Jahr die Mehrheit aller Noten genügend

Die Schülerinnen- und Schülerbeurteilung ist....

... **f**örderorientiert

... **l**ernzielorientiert

... **U**mfassend (indem sie die Kompetenzbereiche
und Handlungsaspekte ausgewogen berücksichtigt
und die überfachlichen Kompetenzen miteinbezieht)

... **t**ransparent und nachvollziehbar

Perspektiven

Perspektiven

➤ Realschulabschluss:

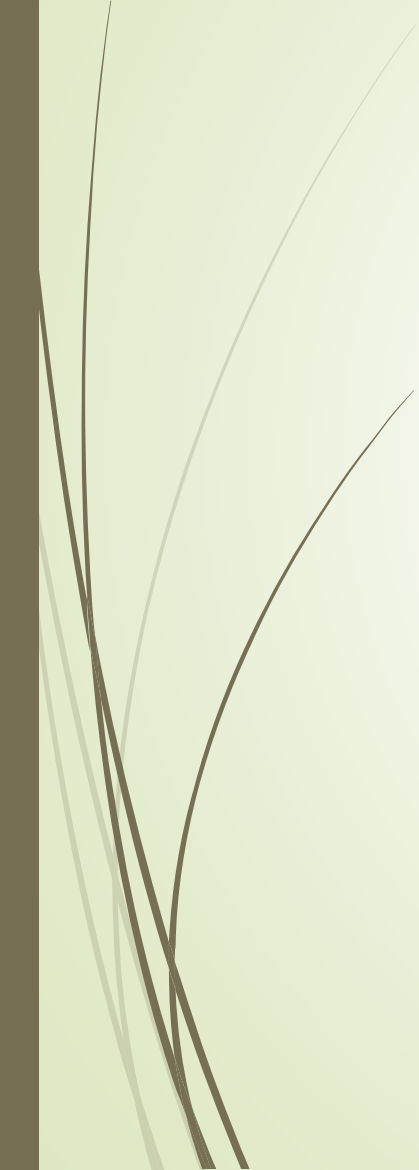
- Berufslehre EBA oder EFZ
- Brückenangebot/Praktikum

➤ Sekundarschulabschluss:

- Berufslehre (EFZ mit oder ohne Berufsmatur)
- Fachmittelschule/Handelsmittelschule
- Gymnasium I (möglich nach der 8. oder 9. Klasse)
 - Alle Informationen zum Empfehlungsverfahren finden Sie auf der Seite der BKD (wichtiges Datum 1.12.)

Fragen





Elterninformationsanlass 7. – 9. Klassen 2025

Herzlich willkommen



Programm

- 2. Teil Aula ganze Oberstufe
 - Elternrat
 - Schulleitung
 - Schulkommission
 - Schulsozialarbeit
 - Allgemeine Informationen
- 3. Teil Klassenzimmer Stammklassen



Elternrat

Elternrat Thunstetten-Bützberg

Eltern wirken mit

- Im August 2016 wurde der Elternrat gegründet. Seither unterstützt er die Volksschule Thunstetten-Bützberg.

Elternrat-was ist das?

- Der Elternrat ist ein Netzwerk für alle Eltern, die sich für die Schule ihrer Kinder interessieren und sich dafür engagieren möchten. Der Elternrat dient als Plattform zum Austausch und zur Weiterbildung rund um das Thema Schule-Elternhaus.

Sitzungsdaten Schuljahr 2025-2026

- 1. Sitzung, Dienstag, 16.09.2025, 19.30 - ca. 22.00 Uhr
- 2. Sitzung, Dienstag, 25.11.2025, 19.30 - ca. 22.00 Uhr
- 3. Sitzung, Dienstag, 10.03.2026, 19.30 - ca. 22.00 Uhr
- 4. Sitzung, Dienstag, 23.06.2026, 19.30 - ca. 22.00 Uhr

Kontaktpersonen:

- Florentin-David Adolf: florentin.adolf@besonet.ch
- Jonas Röthlisberger: jonas.roethlisberger@bluewin.ch

Schulleitung . Sonnhaldestrasse 14 . 4922 Bützberg
062 958 50 31 . schulleitung@vstb.ch . www.vstb.ch

Schulleitungen



Samuel Gygax

Schulleitung VSTB

Kontaktmöglichkeiten:

062 958 50 31

samuel.gygax@vstb.ch

schulleitung@vstb.ch



Alexandra Pfister

MR-Schulleitung VSTB

Kontaktmöglichkeiten:

alexandra.pfister@vstb.ch

Dienstagvormittag,
Mittwoch- und
Freitagnachmittag

Schulkommission

Pascal Hausser Melanie Wyss Martin Schmid

Schulkommissionsmitglieder
Schulhausgötti Zyklus 3

Kontaktmöglichkeiten:
pascal.hausser@vstb.ch

Freiwilliges Beratungs- und
Unterstützungsangebot

für Schüler und Schülerinnen,
Eltern/Erziehungsberechtigte,
Lehrpersonen und
Schulleitung.

Schulsozialarbeit



Samuel Liniger

Schulsozialarbeiter

Kontaktmöglichkeiten:

079 961 89 70

samuel.liniger@burgdorf.ch

Montag, Dienstag und
Freitag

Bei Abwesenheit
Anrufbeantworter oder Mail

Themen

- Krisen, Krisensituationen
- Konflikte, Streit
- Persönliche Lebensfragen
- Familiäre Probleme
- Individuelle und soziale Fragestellungen
- Psychische Krisen, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten, Suizidalität

Schulsozialarbeit bietet Beratung und Unterstützung

- Alleine oder in Gruppen
- Mit der ganzen Klasse
- Mit Familien oder Familienangehörigen

Schulsozialarbeit bietet Beratung und Unterstützung

- Wie merken Sie, dass es den Kindern und Jugendlichen nicht gut geht?

Allgemeine Informationen

Stundenplan 7. - 9. Klasse

Volksschule Thunstetten-Bützberg
4922 Bützberg
Stundenplan 2024/2025

8. Sek A

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:30					
8:20	F WH	E CVA	TTG MA TTG TB	Mu TS	Sp DO Sp LJ
9:10	IVE SHE	D SHE	Sol AA	ERG SL	Sol AA
10:15	D SHE	IVE BR	Mu TS	Sol TB	Sol TB
11:05		M BR	E CVA	WAH SaS	NT LJ
11:50				WAH SaS	
12:35				WAH SaS	
13:30	M BR	F WH		WAH SaS	
14:20				BG MA	RZG SL
15:20	IVE WH				
16:10		Sp STR			

Fächer
Name Langname
AT Atelier
BG Bildnerisches Gestalten
D Deutsch
E Englisch
ERG NMG: Ethik, Religionen, Gemeinschaften
F Französisch
IVE M individuelle Vertiefung und Erweiterung Math
IVE S individuelle Vertiefung und Erweiterung Sprachen
M Math
M&I Medien und Informatik
Mu Musik
NT NMG: Natur und Technik
RZG NMG: Räume, Zeiten, Gesellschaften
S Schwimmen
Sol D selbst organisiertes Lernen Deutsch
Sol M selbst organisiertes Lernen Math
Sp Bewegung und Sport
TTG technisches und textiles Gestalten
WAH NMG: Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Lehrer
Name Langname
AA Albana Asilani
BR Brigit Rotach
CVA Claudia von Arx
DO Daria Oehrli
LJ Laura Jörin
MA Martina Allemann
SD Sarah Dues
SHE Simone Hebeisen
SL Sylvia Leist
STR Stephanie Richner
SaS Saronia Schuster
TB Tobias Balzli
TS Tobias Sommer
WH Werner Hasler

Volksschule Thunstetten-Bützberg
4922 Bützberg
Stundenplan 2024/2025

9. Real E

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:30			Sp RB Sp LJ	RZG SL	TTG TB TTG MA
8:20	IVE AA	M TB	Sol SHE	Mu TS	RZG SL
9:10	E AA	ERG TB	Sol SHE	Mu TS	RZG SL
10:15		IVE LJ	ERG SHE	AT SL	BG MA
11:05	M TB	F CVA	M&I BR	AT SL	BG MA
11:50					
12:35					
13:30	E AA				
14:20					
15:20					
16:10					
17:00					

Fächer
Name Langname
AT Atelier
BG Bildnerisches Gestalten
D Deutsch
E Englisch
ERG NMG: Ethik, Religionen, Gemeinschaften
F Französisch
IVE D individuelle Vertiefung und Erweiterung Deutsch
IVE M individuelle Vertiefung und Erweiterung Math
IVE S individuelle Vertiefung und Erweiterung Sprachen
M Math
M&I Medien und Informatik
Mu Musik
NT NMG: Natur und Technik
RZG NMG: Räume, Zeiten, Gesellschaften
S Schwimmen
Sol D selbst organisiertes Lernen Deutsch
Sol M selbst organisiertes Lernen Math
Sp Bewegung und Sport
TTG technisches und textiles Gestalten
WAH NMG: Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Lehrer
Name Langname
AA Albana Asilani
BR Brigit Rotach
CVA Claudia von Arx
LJ Laura Jörin

Ausblick

Ab Schuljahr 2026/2027

- Zwei 7. Klassen
- Zwei 8. Klassen
- Eine 9. Klasse mit flexibilisiertem Schuljahr
- Modell 3b bleibt bestehen

Entscheid zur Überprüfung Schulmodell Zyklus 3

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten

Wie wir Sie bereits im Mai 2024 informiert haben, wurden die Schulkommission und die Schulleitung vom Schulinspektor beauftragt, das an der Volksschule Thunstetten-Bützberg gewählte Schulmodell 3b an der Sekundarstufe 1 zu analysieren und zu optimieren.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus MR-Schulleitung, Gesamtschulleitung und Lehrpersonen Zyklus 3 hat in einem ersten Schritt alle möglichen Varianten aufbereitet und analysiert. Drei Varianten wurden mit dem Ziel weiterverfolgt, mit der Anpassung die Vorgaben zu erfüllen und die Bildungsqualität für die Schülerinnen und Schüler zu verbessern. An Bewährtem soll festgehalten werden.

Gerne informieren wir Sie, dass die Schulkommission Thunstetten am 12.05.2025 beschlossen hat, am durchlässigen Schulmodell 3b festzuhalten. Angepasst wird ab dem Schuljahr 2026/2027 die Klassenorganisation. Ab 01.08.2026 werden zwei 7. Klassen und zwei 8. Klassen mit je einer Klassenlehrperson sowie eine 9. Klasse als FLEX9 mit zwei Klassenlehrpersonen geführt. Die Klassenlehrpersonen werden ihre Klassen wie bisher von der 7. bis zur 9. Klasse begleiten. Die Gemeinschaft der Sekundarstufe 1 soll mit gemeinsamen Projekten auch mit den niveaugemischten Jahrgangsklassen weiterhin gefördert werden.

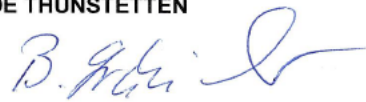
Die Lehrpersonen der Sekundarstufe 1 werden sich im Schuljahr 2025/2026 intensiv mit der Flexibilisierung des 9. Schuljahres beschäftigen. Mit FLEX9 werden die Ziele verfolgt, dass sich die Schülerinnen und Schüler in den geforderten Kompetenzen und Schwerpunkten gezielt auf den Einstieg in die Ausbildung auf der Sekundarstufe II vorbereiten können. Gleichzeitig soll die Motivation für das Lernen auch nach Abschluss eines Lehrvertrags hoch bleiben. Mehr dazu finden Sie unter <https://www.lp-sl.bkd.be.ch/de/start/themen/berufliche-orientierung/flexibilisierung-9-schuljahr.html>.

Wir sind überzeugt, dass mit dieser Anpassung für die Schülerinnen und Schüler eine gute Ausgangslage geschaffen werden kann für einen positiven Bildungserfolg.

Freundliche Grüsse

EINWOHNERGEMEINDE THUNSTETTEN
Schulkommission


Michael Zürcher
Präsident


Beatrix Gränicher
Sekretärin

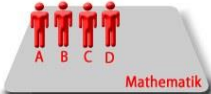
Modell 3b VSTB ab Sommer 2026

Modell Spiegel (3b)

Gemischte Stammklassen



Niveauunterricht in den Hauptfächern:



 = Sekundarschüler/in

 = Realschüler/in

- Niveaugemischte Jahrgangs-Stammklassen
- Niveauunterricht Französisch, Mathematik, Deutsch und Englisch in Niveau- und Jahrgangsgetrenten Gruppen.
- SoL: Selbstorganisiertes Lernen Deutsch und Math in niveaugemischten Jahrgangs-Stammklassen

Regeln und Abmachungen

- Lehrpersonen sind befugt, Anweisungen zu erteilen (z.B. Aufträge, Arbeiten, aufräumen, putzen, Regeln durchzusetzen, ...)
- Respekt und Achtsamkeit (Umgang untereinander, Grüßen, Ordnung, Abfall)

Hausordnung: „Grenzen setzen“

	Pünktlichkeit nach dem Läuten am Platz sein
	Arbeitsmaterial Arbeitsmaterial bereit und vollständig Einzelne LP definiert, was bereit sein muss.
	Handys, elektronische Geräte nicht sichtbar, nicht hörbar in den Schulgebäuden
	kein Kaugummi kein Essen, kein Trinken (Wasserflasche erlaubt) in den Schulgebäuden
	angemessene Kleidung und Körperhygiene keine Mütze, keine Kappe, Sportkleidung im Sportunterricht, Duschen nach dem Sportunterricht
	Hausschuhe sind obligatorisch Ausnahme: spezielle Fachräume, einzelne LP definiert Regelung

Schulmaterial

Wichtig: Dieses Material muss über das ganze Schuljahr komplett und in jeder Unterrichtsstunde vorhanden sein.

- 
- Füller/Frixion-Stift in Blau
 - Tintenkiller/Tippex
 - Bleistift
 - Radiergummi
 - Spitzer
 - Lineal 30 cm
 - Geodreieck
 - Farbstifte (mind. 12 Farben)
 - Fineliner oder Stabilo
 - Leimstift
 - Schere
 - Zirkel
 - Leuchtstifte
 - Kopfhörer (Schule od. privat)
 - PC (Schule)
 - Taschenrechner (Bezug über die Schule möglich od. privat)

Handy

Information zur Handyregelung ab der 5. Klasse an der Volksschule Thunstetten-Bützberg

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Das Handy ist heute ein fester Bestandteil des Alltags – auch bei unseren Schülerinnen und Schülern. Uns als Schule ist bewusst, dass der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Geräten gelernt sein will. Leider zeigen sich in der Praxis immer wieder Schwierigkeiten im Umgang mit dem Handy während der Schulzeit.

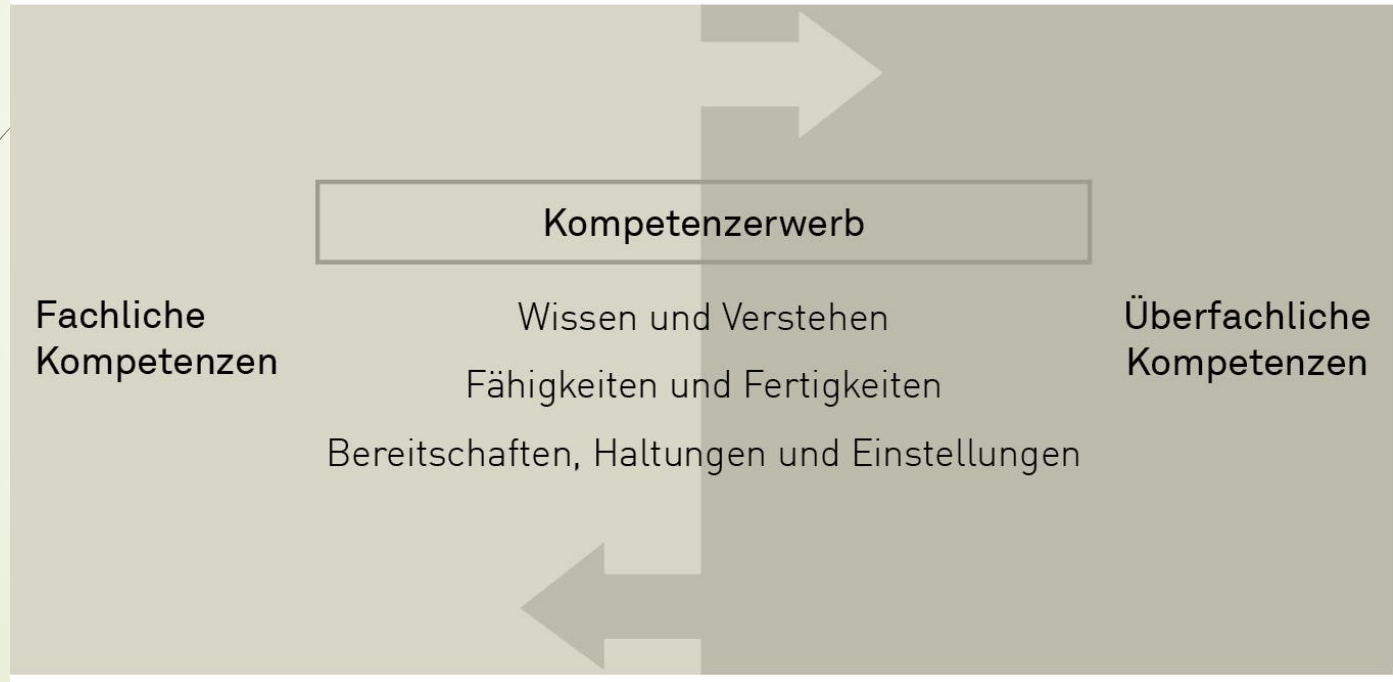
Um einen störungsfreien Unterricht sicherzustellen und die Konzentration auf das Lernen zu fördern, gilt an der Volksschule Thunstetten-Bützberg folgende Regelung:

1. **Handynutzung im Aussenbereich**
Die Nutzung des Handys ist ausserhalb der Schulgebäude grundsätzlich erlaubt. Musik darf jedoch nur mit Kopfhörern gehört werden.
2. **Handys im Schulgebäude**
Sobald das Schulgebäude betreten wird, müssen Handys ausgeschaltet und weder sichtbar noch hörbar sein.
3. **Ausnahmen im Unterricht**
Eine Nutzung im Unterricht ist nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Lehrperson erlaubt.
4. **Unerlaubte Nutzung während der Unterrichtszeit**
Wird ein Handy während der Unterrichtszeit ohne Erlaubnis genutzt oder ist es hör- bzw. sichtbar, wird es von der Lehrkraft eingezogen und der Schulleitung übergeben. Das Gerät kann anschliessend von den Eltern während der Öffnungszeiten des Sekretariats abgeholt werden.
5. **Elterninformation**
Die Eltern erhalten in diesem Fall eine Mitteilung von der verantwortlichen Lehrperson.

Diese Regelung soll helfen, die Schülerinnen und Schüler beim konzentrierten Lernen zu unterstützen und einen respektvollen, verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Geräten zu fördern.

Lernen und Beurteilen gemäss LP 21

Abbildung 1: Kompetenzerwerb



Beurteilen...

Arten, wie die fachlichen Kompetenzen erhoben werden:

- **Formative** Beurteilung:
 - ✓ Ermutigende und lernfördernde Rückmeldungen, welche den Lernprozess unterstützen.
 - ✓ Dient der Planung von weiteren Lernschritten.
- **Summative** Beurteilung (Rückblick auf das Gelernte mit Noten):
 - ✓ **Lernzielkontrollen:** Was hat das Kind gelernt während dem Übungszeitraum (Lernfortschritt)? Ist es bereit für den nächsten Schritt?
 - ✓ **Produktbewertung:** Wie kann das Kind im Unterricht gelerntes auf eine ihm unbekannte Aufgabenstellung übertragen?
 - ✓ **Lernprozess:** Wie arbeitet das Kind über längere Zeit an einer Thematik (Selbst- und Fremdbeurteilung)? Welche Fortschritte macht es?

Prognostische Beurteilung:

- Stützt sich auf die bisherigen formativen und summativen Beurteilungen
- Die künftigen Leistungen und Entwicklungen werden eingeschätzt
- Hier spielen die überfachlichen Kompetenzen eine entscheidende Rolle
- Die Beurteilung der Lehrperson wird als Expertenurteil gewertet.

Beurteilungskonzept

Das vorliegende Beurteilungskonzept zeigt auf, welche Ziele mit der Beurteilung verfolgt werden und welche Kriterien und Richtlinien festgelegt wurden, um diese Ziele zu erreichen.

Die Grundlage dieses Beurteilungskonzeptes ist die Direktionsverordnung über Beurteilung und Schullaufbahnentscheide an der Volksschule (DVBS) vom 6. März 2018.

Beurteilungskonzept

Volksschule Thunstetten
Bützberg

August 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Funktionen der Beurteilung	3
3. Zeitpunkt und Art der Beurteilung	5
3.1. Standortgespräch	5
3.2. Beurteilungsbericht und Schullaufbahnentscheide	6
4. Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler	8
4.1. Werte und Haltungen	8
4.2. Form und Häufigkeit	8
5. Formative Beurteilung	10
5.1. Werte und Haltungen	10
5.2. Form und Häufigkeit	11
5.3. Abgrenzung zur summativen Beurteilung	11
6. Summative Beurteilung	12
7. Umsetzung an der VSTB	13
7.1. Werte und Haltungen	13
7.2. Form und Häufigkeit	13
7.3. Gewichtung an der VSTB	15
8. Dokumente	16
8.1. Transparenz	16
8.1.1. Summative Beurteilung	16
8.1.2. Notenskala	17
8.1.3. Prüfungen nachholen/zurückgeben	18
8.1.4. Prüfungen unterschreiben	18
8.1.5. Lehreroffice	18
8.1.6. Lernjournal Zyklus 3	18
8.1.7. Formative Beurteilung	18
9. Abweichen von den Vorschriften zur Beurteilung	19
9.1. Innere Differenzierung	19
9.2. Anpassungen Art. 19 DVBS – Nachteilsausgleich	19
9.3. Anpassungen Art. 34 DVBS – Übertritt	20
9.4. Beispiele	21
9.4.1. Neu zugezogene SuS mit anderer Erstsprache als Deutsch	21
9.4.2. Neu zugezogene SuS aus einem anderen Kanton	21

9.5. Reduzierte individuelle Lernziele	21
10. Schullaufbahnentscheide	22
10.1. Schullaufbahnentscheide Kindergarten	22
10.2. Schullaufbahnentscheide Primarstufe	23
10.3. Übertritt in die Sekundarstufe I	23
10.3.1. Ablauf des Übertrittsverfahrens	24
10.3.2. Termine Übertrittsverfahren	24
10.4. Schullaufbahnentscheide Sekundarstufe I	25
10.4.1. Promotionen im Sekundarschulniveau	26
10.4.2. Promotionen im Realschulniveau	26
10.5. Übertritt in die Sekundarstufe II	26
11. Anhang	29
11.1. Abkürzungen	29
12. Dokumente	30
12.1. Protokoll Standortgespräche	30
12.2. Leitfaden Standortgespräche	31
12.3. Standort- (Zwischen-) Bericht 7. - 9.	32
12.4. Selbstbeurteilungen	33
12.4.1. Kindergarten Fremdeinschätzung	33
12.4.2. 1./2. Selbst- und Fremdeinschätzung	34
12.4.3. 3./4. Selbst- / Fremd- / Elterneinschätzung	35
12.4.4. 5./6. Selbsteinschätzung	36
12.4.5. 7. - 9. Selbstbeurteilung	37
12.5. Dokumentenmappe (Primarstufe/Sekundarstufe)	38
12.5.1. Beurteilungsberichte	39
12.5.2. Übertrittsbericht	40
12.5.3. Übertrittsprotokoll	41
12.5.4. Anmeldeformulare Mittelschulen	41
12.5.5. Bestätigung Unterrichtsbesuch	42
12.6. Lernjournal Zyklus 3	43
12.7. Nachteilsausgleich	44
12.8. rILZ	44
12.9. Schullaufbahnentscheide	45

Zusammenarbeit

- Kind – Lehrperson
- Eltern – Kind – Lehrperson
- Schulleitung – Eltern – Kind – Lehrperson



Disziplinarreglement

VSTB Volksschule Thunstetten-Bützberg
Schulleitung, Sonnhaldenstrasse 14, 4922 Bützberg
062 958 50 31, schulleitung@vstb.ch, www.vstb.ch

1. Stufe: Prävention, Lehrperson – SuS

Name Schülerin/Schüler	
Klasse	
Datum des Ereignisses	
Ereignis:	
Vereinbarung	
Datum	
Unterschrift Schülerin/Schüler	
Unterschrift Lehrperson	

VSTB Volksschule Thunstetten-Bützberg
Schulleitung, Sonnhaldenstrasse 14, 4922 Bützberg
062 958 50 31, schulleitung@vstb.ch, www.vstb.ch

2. Stufe: Verwarnung, Abmachungen Lehrperson – Eltern – SuS

Datum	
Zeit	Verwarnung
Anwesende	Datum
Ist-Situation	Sehr geehrte Eltern Während des Gesprächs vom orientierten wir Sie über das Fehlverhalten Ihres Sohnes/Ihrer Tochter Da wir sein/ihr Verhalten so nicht akzeptieren, spricht die Volksschule Thunstetten-Bützberg eine Verwarnung aus. Bei weiteren Verstössen gegen die Regeln und Abmachungen der Volksschule Thunstetten-Bützberg kann ein Verweis durch die Schulleitung ausgesprochen werden. Dieser würde einen Ausschluss von Exkursionen und weiteren besonderen Schulanlässen zur Folge haben.
Massnahmen und Unterstützungshilfen	
Gemeinsame Abmachungen	Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule erachten wir als nötig. Klassenlehrkraft, Eltern und Kind treffen sich deshalb am um das nächste Mal. Wir hoffen, dass keine weiteren disziplinarischen Massnahmen mehr nötig sein werden.
Vereinbarung	Die Schulleitung Die Klassenlehrkraft
Datum	Wir haben die Verwarnung von zur Kenntnis genommen.
Unterschrift Schüler/Schüler	
Unterschrift Eltern	Die Eltern Der Schüler/Die Schülerin
Unterschrift Lehrperson	

VSTB Volksschule Thunstetten-Bützberg
Schulleitung, Sonnhaldenstrasse 14, 4922 Bützberg
062 958 50 31, schulleitung@vstb.ch, www.vstb.ch

3. Stufe: Verweis, Schulleitung – Lehrpersonen – Eltern – SuS

Datum	
Zeit	Verweis
Anwesende	Datum
Ist-Situation	Sehr geehrte Eltern
Bisherige Massnahmen	Während des Gesprächs vom orientierten wir Sie über das Fehlverhalten Ihres Sohnes/Ihrer Tochter • xxxxxxxxxxxxxxxx • xxxxxxxxxxxxxxxx
Vereinbarung	Da unsere Verwarnung und andere Massnahmen keine Verhaltensänderung bewirkten, spricht die Volksschule Thunstetten-Bützberg einen Verweis aus. Er/Sie ist damit von Exkursionen und weiteren besonderen Schulanlässen ausgeschlossen.
Gefährdungsmeldung	Wir erwarten von ... insbesondere Folgendes: • xxxxx • xxxxx
Datum	
Unterschrift Schüler/Schüler	Wenn keine Verhaltensänderung erfolgt, ziehen wir einen Unterrichtsausschluss nach Art. 28 des Volksschulgesetzes in Betracht.
Unterschrift Eltern	Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule erachten wir als nötig. Klassenlehrkraft, Eltern und Kind treffen sich deshalb am um das nächste Mal.
Datum	
Unterschrift Lehrperson	Die Schulleitung Die Klassenlehrkraft
Datum	
Unterschrift Schulleitung	Wir haben den Verweis von zur Kenntnis genommen. Die Eltern Der Schüler/Die Schülerin
Rechtsmittelbelehrung:	Gegen diesen Verweis kann innert 30 Tagen ab Erhalt beim zuständigen Schulsinspektorat Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat einen Antrag, eine Begründung und den Verweis zu enthalten. Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen. Da die Massnahme zwingend per sofort umgesetzt werden muss.

4. Stufe: Unterrichtsausschluss, Schulkommission – Schulleitung – Lehrpersonen – Eltern – SuS

Fehlstunden/Absenzen

1. Abwesenheit am Stück

1-4 Tage	5-10 Tage	+10 Tage
Normal, wird akzeptiert.	Ein Arztzeugnis wird verlangt.	Ein Arztzeugnis wird verlangt.
Meldung per Klapp.	Meldung per Klapp, Arztzeugnis im Anhang.	Meldung per Klapp, Arztzeugnis im Anhang.
Keine Massnahmen nötig.	Rückfragen, wie es geht. Wenn möglich Material schicken. Stoff kann nachgeholt werden. Keine weiteren Konsequenzen. Ohne Arztzeugnis, unentschuldigte Lektionen ab dem 5. Tag.	Regelmässiger Kontakt. Material zukommen lassen, rückfragen. Evtl. Lösungen für Proben/Projekte suchen. Evtl. Bemerkung im Zeugnis. Rücksprache mit der SL! Ohne Arztzeugnis Meldung an die SL, Kontakt SL mit den Eltern, Anzeige möglich.

Fehlstunden/Absenzen

2. Abwesenheit total (100% = 190 Tage)

0 – 100 Lektionen	101 – 300 Lektionen	+300 Lektionen
Normal, kein Problem.	Ein Arztzeugnis kann verlangt werden.	Ein Arztzeugnis wird verlangt.
Meldung per Klapp.	Meldung per Klapp, Arztzeugnis eingescannt.	Meldung per Klapp, Arztzeugnis eingescannt.
Keine Massnahmen nötig.	Elterngespräch, je nach Grund Hilfestellungen suchen, Druck verringern etc. evtl. Hilfe von aussen (SSA, EB). Ohne Arztzeugnis, Meldung an die SL. SL such das Gespräch und Lösungen.	Elterngespräch mit der Schulleitung. Triage (SSA, EB, KJPD), evtl. Wiederholung des Schuljahres.

LSW, Exkursionen, Schulreisen - Elternbeiträge

Angepasst nach dem Bundesgerichtsurteil vom Dezember 2017 und den Richtlinien der BKD vom 16. März 2018

	KiGa	1./2.	3./4.	5./6.	7.-9.
Schulreise, Exkursionen Max. pro Tag	CHF 10	CHF 15	CHF 20	CHF 25	CHF 30
Schulreise, Exkursionen Max. pro Jahr	CHF 20	CHF 30	CHF 40	CHF 50	CHF 60
Snow Day				CHF 5-15	
Landschulwochen, mehrtägige Schulreisen, Skilager Max pro Tag				CHF 25	CHF 25
Landschulwochen, mehrtägige Schulreisen, Skilager Max pro Jahr					CHF 250

Durch die Schulkommission Thunstetten-Bützberg am 15.01.2024 genehmigt.

Ausblick



INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

- **Informationsveranstaltungen Sek II für Schüler*innen und Eltern (ohne Anmeldung)**
Gymnasiale Matur, Berufsmatur und Fachmittelschule (vier identische Veranstaltungen)

Dienstag, 9. September 2025	20.15 Uhr	Oberstufenzentrum Herzogenbuchsee
Mittwoch, 10. September 2025	19.30 Uhr	Räberhus Niederbipp
Dienstag, 16. September 2025	19.30 Uhr	Oberstufenzentrum Kleindietwil
Mittwoch, 17. September 2025	19.30 Uhr	Aula bfsl, Weststrasse 24, Langenthal
Dienstag, 14. Oktober 2025	19.00 Uhr	Steighof Sek I Burgdorf (nur FMS)
Mittwoch, 29. Oktober 2025	19.30 Uhr	Oberstufe Kirchberg (nur FMS/BM)

Ausblick

- Nach den Herbstferien führen wir eine Feuersalarmübung durch.

Termine

- | | | |
|-------------------------|---------------------------|-------------------------|
| ➤ 22. Oktober: | Hospitation Zyklus 3 | schulfrei |
| ➤ 20. & 21. November: | Novemberbrücke | zwei Tage
schulfrei |
| ➤ Freitag, 19. Dezember | um 12.00 Uhr Schulschluss | |
| ➤ 23. Februar | Fasnacht | Nachmittag
schulfrei |
| ➤ 4. März | Planungstag | schulfrei |

Lehrpersonen Zyklus 3

Lehrpersonen der VSTB Zyklus 3

- Albana Aslani (Englisch)
- Tobias Balzli (KLP, Math, TTG)
- Sarah Duss (WAH)
- Werner Hasler (Franz)
- Simone Hebeisen (KLP, Deutsch)
- Laura Jörin (KLP, Deutsch)
- Dan Geissbühler (IF)
- Florian Fellingner (KLP)
- Martina Allemann (TTG)
- Adriana Sommer (BG)
- Tobias Sommer (Musik)
- Claudia von Arx (Franz, Englisch, Italienisch)
- Sylvia Leist (KLP, RZG)
- Elias Jörin (Math, M&I)

Elternabende in den Stammklassen

7.-9.A	Klassenzimmer	Frau Leist
7.-9.B	Klassenzimmer	Herr Balzli
7.-9.C	Klassenzimmer	Frau Fellingner
7.-9.D	NT-Zimmer	Frau Jörin
7.-9.E	NT-Zimmer	Frau Hebeisen

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit und
einen schönen Abend